

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 29. März 2011

Der Shanghai Composite Index bewegt sich zum zweiten Mal in diesem Monat auf die psychologisch wichtige 3.000-Punkte-Marke zu.

Shanghai Composite Index Tageschart



Eine Überwindung dieser Marke wäre ein positives Signal. Per Jahresfrist befindet sich der Shanghai Composite Index etwa 6 Prozent im Plus. Das bisherige Jahrestief wurde bereits Ende Januar – und nicht wie bei vielen anderen Indizes Mitte März – erzielt.



Nach einer eventuellen Überwindung der 3.000-Punkte-Marke würde als nächster Widerstand die obere Begrenzung des langgestreckten Dreiecks warten. Diese befindet sich im Bereich von 3.100 Punkten (obiger Chart).

Doch auch wenn der Ausbruch aus dem Dreieck noch oben gelänge, wäre dies keine Garantie für einen steilen Anstieg. Der Verlaufsvergleich des Nikkei Index nach 1990 mit dem Shanghai Composite nach 2007 weist Parallelen auf.



Danach würde im Shanghai Composite Index ein jahreslanges „Dahindümpeln“ mit kurzen, aber kräftigen Spitzen nach unten bevorstehen. Ein solcher Verlauf würde einem Deflationsmuster wie im Japan der vergangenen Jahrzehnte entsprechen. Vorstellbar ist dies kaum, weil die chinesische Wirtschaft eine ganz andere Dynamik aufweist als die japanische. Andererseits: Der Shanghai Composite Index hat ohne Zweifel im Jahr 2007 eine Blase ausgebildet. Derartige Bewegungen müssen verarbeitet werden, und das kann dauern.

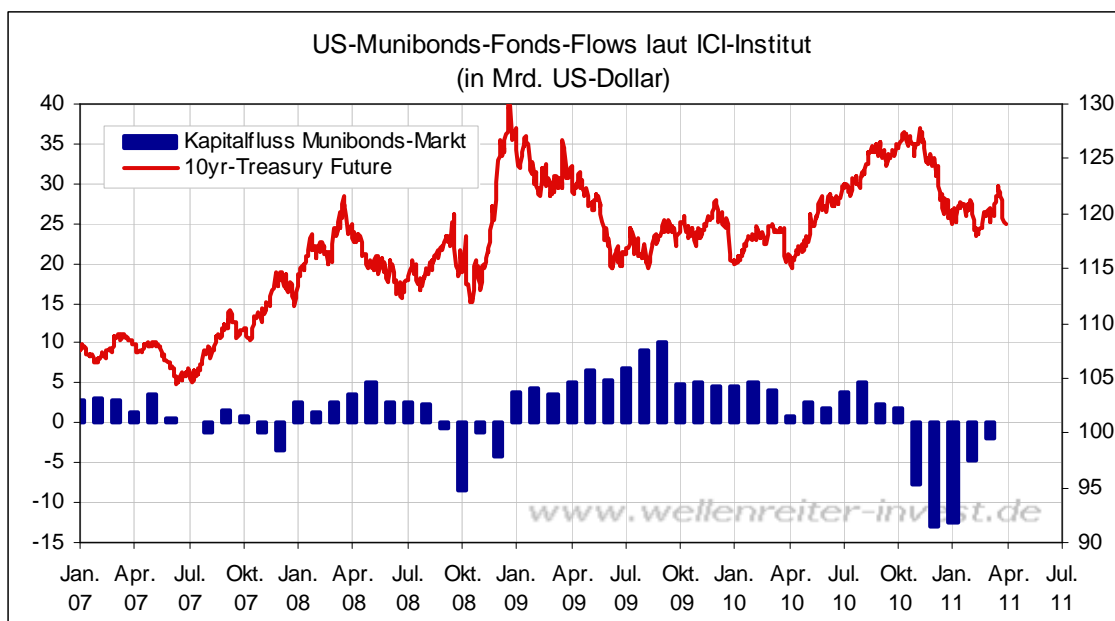
Fazit: Der Shanghai Composite Index läuft weiterhin in sein übergeordnetes Dreiecksmuster hinein. Die Frage, ob der Index anschließend in eine dynamische Aufwärts- oder Abwärtsbewegung übergeht, muss aus Sicht des Blasenverlaufvergleichs mit einem „nein“ beantwortet werden. Man kann seine Zweifel haben, ob das Blasenverlaufsmuster im Falle von China seine Gültigkeit besitzt. Andererseits ist das Platzen einer Blase ein Ereignis, das Jahre benötigt, um verarbeitet zu werden.

Der US-Kommunalanleihenmarkt („Muni-Bonds“) befindet sich in einer nahezu unveränderten Situation. Der nationale Index bewegt sich seit Wochen auf einem Niveau um 100.

iShares S&P National Municipal Bond Funds Tageschart (MUB)



Als Erholung sollte man dieses Verhalten jedoch nicht deuten. Seit November 2010 wurde Monat für Monat Kapital aus dem US-Kommunalanleihenmarkt abgezogen. Dieser Trend setzt sich gemäß ICI-Institut auch im März fort (Stand: 16.03.; folgender Chart).



Fazit: Der US-Kommunalanleihenmarkt bleibt weiterhin eine potentielle Gefahr für die US-Finanzmärkte. Wir nehmen an, dass sich dieses Thema im Laufe dieses Jahres weiter in den Vordergrund spielen wird (möglicherweise ab dem Sommer).

Der Drang, sich am Anleihemarkt gegen Inflation zu schützen, hat in den vergangenen Tagen etwas nachgelassen. Dies zeigt die Ratio der inflationsgeschützten zu normalen US-Anleihen (folgender Chart).

Ratio inflationsgeschützte zu normalen US-Anleihen Tageschart (TIP/AGG)



Eine Ursache dafür mag dafür sein, dass der Ölpreis in ein Konsolidierungsmuster eingetreten ist. Wir werden diese Ratio weiter im Blick haben. Vermutlich wird sich die Ratio jetzt seitwärts bewegen. Wir rechnen weiterhin mit einem vorläufigen Höhepunkt der US-Inflation zur Jahresmitte.

Zu den Märkten.

784 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 288 Mio., das Abwärtsvolumen 479 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 38% vom Gesamtvolumen. 114 neue Hochs standen 16 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 12.198 Punkten um 23 Zähler niedriger (-0,2%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.310 Punkten um 4 Zähler niedriger (-0,3%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.731 Punkten um 12 Punkte (-0,5%) niedriger; der Halbleiter-Index stieg um 0,1%.

Der Transport-Index endete bei 5.229 Punkten (+0,4%).

Größte Gewinner: Öl-Service, Transport; Größte Verlierer: Goldminen

Der T-Bond Future endete bei 120,13 Punkten (120,08).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 76,40 Punkten (76,38).

Crude Öl notiert bei 103,63 (105,52) und US-Erdgas bei 4,34 Dollar (4,42).

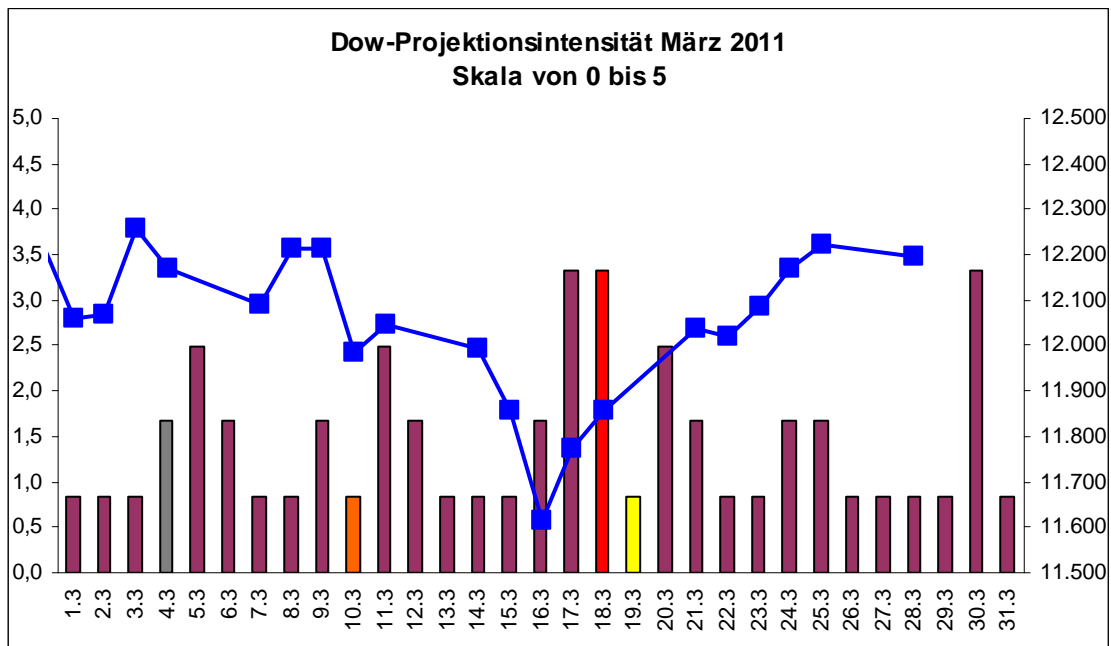
Der Goldpreis notiert bei 1.419 Dollar/Unze (1.429). Gold in Euro liegt bei 1007.

Silber befindet sich bei 37,02 Dollar (37,34).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 1,6% auf 566 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 212 Punkten. Newmont Mining verlor 69 Cent und endete bei 53,27 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 8,5% auf 19,44 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 22,23 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,82. Die Equity-PCR endete bei 0,57. Die OEX-PCR endete bei 2,09. Der ISEE schloss mit 134.

Zeitprojektionstage: 17.03., 30.03.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Das Marktvolumen wies gestern mit 784 Mio. an der NYSE gehandelten Aktien den geringsten Wert des Jahres auf. Der Montag ist üblicherweise der Wochentag mit dem geringsten Handelsvolumen. Aber ein derart unterirdisches Volumen ist schon sehr ungewöhnlich.

Charttechnisch begründen lässt sich die gestrige Konsolidierung durch den sekundären Widerstand im Dow Jones Index (blaue Linie folgender Chart).

Dow Jones Index Tageschart



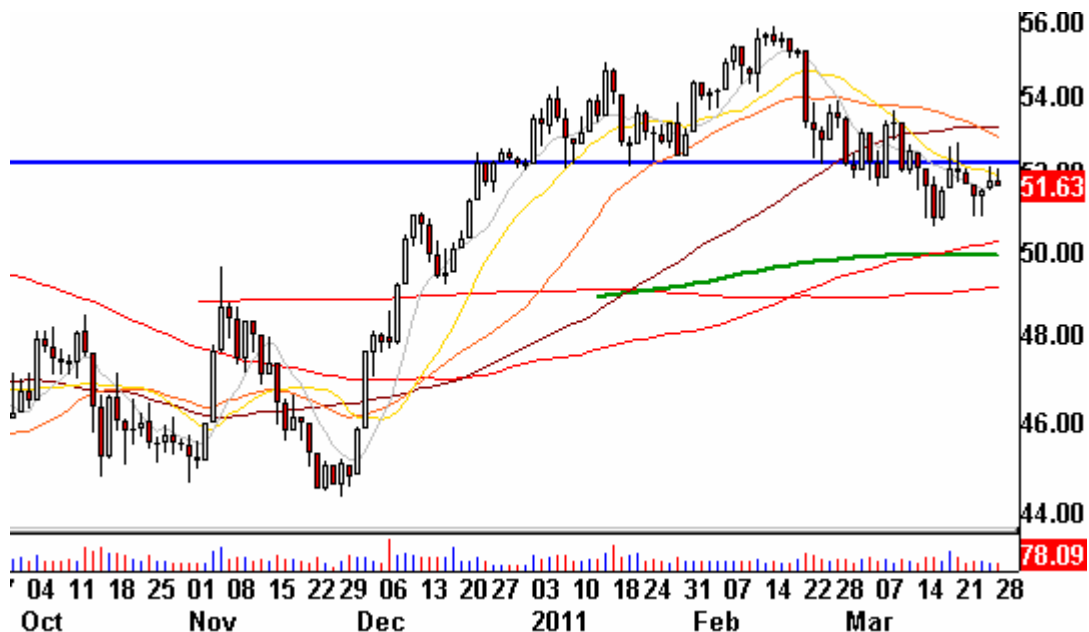
Interessant ist, dass der Dow Jones Transportation Index als zyklischer Index Stärke zeigt und sich seinem Februar-Hoch annähert (folgender Chart).

Dow Jones Transportation Index Tageschart



Sollten die US-Banken den „Re-Break“ der nachfolgend eingezeichneten blauen Linie schaffen, so würde auch dies eine zusätzliche Unterstützung der Märkte bedeuten.

US-Banken-Index Tageschart



Die Futures deuten heute früh in eine positive Richtung. Aus Intermarket-Sicht (Euro, Rohstoffe, China) fehlen die Indizien für einen deutlichen Abwärtstag. Wir nehmen weiterhin an, dass der Monat April ein positiver Monat für die Aktienmärkte werden sollte. Wir bleiben bei unserer bullischen Einschätzung für die Aktienmärkte.

Absacker

Die Frachtraten für den Transport von LNG (verflüssigtes Gas) dürften laut einem Bloomberg-Bericht deutlich ansteigen. Nicht nur die Nachfrage in Japan treibt, sondern auch andere Länder beginnen sich stärker für Erdgas zu interessieren.

<http://tinyurl.com/69qxlhn>

Mark Hulbert sieht ein kurzfristig zu bullishes Sentiment für Gold.

<http://tinyurl.com/6a3jwvm>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.